

Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

3392 Schönbühel 3642 Aggsbach-Dorf

Land: Niederösterreich Bezirk: Melk

Seite 1

RG/01/14

SITZUNGS – PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, dem 29. Jänner 2014

Ort: Gemeindeamt Schönbühel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.45 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister: Herr Erich Ringseis als Vorsitzender

Die Gemeinderäte: laut beiliegender Anwesenheitsliste

Entschuldigt, bzw. nicht entschuldigt waren: laut beiliegender Anwesenheitsliste

Schriftführer: GemR. Reinhard Gruber

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung ist ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder,

anwesend sind hiervon 17 die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- Pkt. 1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Gemeinderats-sitzung vom 4. Dezember 2013
- Pkt. 2. Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach vom 9. Dezember 2013
- Pkt. 3. WVA Schönbühel-Aggsbach, NÖ Wasserwirtschaftsfonds Hochwasserschäden BA09, Zusicherung und Annahmeerklärung zu Zahl WWF-20199009/2
- Pkt. 4. WVA Schönbühel-Aggsbach, Kommunalkredit Public Consulting Hochwasserschäden BA09, Zusicherung und Annahmeerklärung zu Förderungsantrag B301954
- Pkt. 5. WVA Schönbühel-Aggsbach, Hochwasserschäden BA09 Angebot und Auftragsvergabe Firma STRABAG AG
- Pkt. 6. WVA Schönbühel-Aggsbach, Hochwasserschäden BA09 Angebot und Auftragsvergabe Firma AMS

Seite 2

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- Pkt. 7. ABA Schönbühel-Aggsbach, NÖ Wasserwirtschaftsfonds
Hochwasserschäden BA12, Zusicherung und Annahmeerklärung zu
Zahl WWF-20200012/2
- Pkt. 8. ABA Schönbühel-Aggsbach, Kommunalkredit Public Consulting
Hochwasserschäden BA12, Zusicherung und Annahmeerklärung zu
Förderungsantrag B301603
- Pkt. 9. ABA Schönbühel-Aggsbach, Hochwasserschäden BA12, Pump-
werk Aggsbach-Dorf, Angebot und Auftragsvergabe Firma INAUT
- Pkt. 10. ABA Schönbühel-Aggsbach, Hochwasserschäden BA12, Pump-
werk Aggsbach-Dorf, Angebot und Auftragsvergabe Firma AMS
- Pkt. 11. ABA Schönbühel-Aggsbach, Bericht ExplosionsSchutzDokument
(ExSD), Angebot und Auftragsvergabe Firma Schubert betreffend
Kläranlage Aggstein, Pumpwerk Aggstein und Pumpwerk
Wolfstein

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, konstatiert die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest und beantragt folgende Dringlichkeitsanträge:

- a) Auftragsvergabe an die Firma XYLEM GmbH. betreffend die Lieferung einer Schlammpumpe für die Kläranlage Aggstein
- b) Auftragsvergabe an die Firma SCHOTT GmbH., betreffend die Lieferung einer Schwimmschlamm-Absaugpumpe für die Kläranlage Aggstein

Begründung:

Die beiden vorstehend angeführten Tagesordnungspunkte sind zum Zeitpunkt der letzten Gemeindevorstandssitzung noch nicht vorgelegen.

In der anschließenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig die beiden Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung aufzunehmen und die beiden nach dem Tagesordnungspunkt 11. zu behandeln.

Zu Punkt 1.)

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2013 den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mittels Post zugestellt wurde und eine Kopie des Protokolls jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied in Kopie übermittelt wurde. Aufgrund der Nachfrage des Bürgermeisters hinsichtlich der richtigen Wiedergabe des Sitzungsverlaufes wurde festgestellt, dass im Punkt 2. des Protokolls Herr GemR. Alfred WALTER anstatt Herrn GemR. Christian Bischof als Vertreter des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach angeführt wurde. Dies wird vom Schriftführer im

Seite 3

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Protokoll handschriftlich ausbessert und im Anschluss daran wird das, von Herrn Bürgermeister Erich Ringseis und dem Schriftführer GemR. Reinhard Gruber bereits unterfertigte Protokoll vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und von Herrn gfGemR. Johann Picker und Herrn GemR. Andreas Winkler gegengezeichnet.

Zu Punkt 2.)

Der Bürgermeister verliest den vorliegenden schriftlichen Bericht über die Gebarungsprüfung vom 9. Dezember 2013 durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde.

Herr GemR. Alfred WALTER als Obmann des Kontrollausschusses bestätigt auch mündlich, dass die laufende Gebarung grundsätzlich in Ordnung befunden wurde und keine Anfragen bestehen.

Der Gemeinderat nimmt hierauf die Prüfungsergebnisse einstimmig, zustimmend, zur Kenntnis.

Zu Punkt 3.)

Der Bürgermeister verliest vollinhaltlich die vorliegende Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Behebung von Hochwasserschäden vom 5. Dezember 2013, Kennzeichen: WWF-20199009/2 zwischen dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 und dem Förderungsnehmer der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach samt Beilagen.

Unter Zugrundlegung von Investitionskosten in Höhe von € 52.000,00 werden nicht rückzahlbare Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds vorläufig im Ausmaß von 30 % der Investitionskosten, höchstens jedoch ein Förderungsbetrag in der Höhe von € 15.600,00 zugesichert.

Nach einer eingehenden Besprechung stellt der Bürgermeister folgenden Antrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die vorliegende Zusicherung vorbehaltlos anzunehmen bzw. zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zusicherung, Kennzeichen WWF-20199009/2 vorbehaltlos anzunehmen, bzw. zu genehmigen und es unterfertigen die Herren Bgm. Erich Ringseis, Vizebürgermeister Dipl.Ing. Gernot Kuran, Gemeinderat Alfred WALTER und Gemeinderat Peter Haidn die zugehörige Annahmeerklärung. Die gegenständlichen Schriftstücke werden in Fotokopie dem Protokoll beigegeben und bilden mit ihrem Inhalt einen integrierenden Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses

Zu Punkt 4.)

Der Bürgermeister verliest vollinhaltlich den vorliegenden Förderungsvertrag vom 28.11.2013, Antragsnummer: B301954 zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH. und dem Förderungsnehmer der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach samt Beilagen über die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Behebung der Hochwasserschäden an der WVA Schönbühel-Aggsbach BA09, mit einer

Seite 4

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von Euro 10.400,00 (20 % der vorläufigen förderbaren Investitionskosten von Euro 52.000,00).

Nach einer eingehenden Besprechung stellt der Bürgermeister folgenden Antrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den vorliegenden Fördervertrag vorbehaltlos anzunehmen bzw. zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Fördervertrag, Antragsnummer B301954 vorbehaltlos anzunehmen, bzw. zu genehmigen und es unterfertigen die Herren Bgm. Erich Ringseis, Vizebürgermeister Dipl.Ing. Gernot Kuran, Gemeinderat Alfred WALTER und Gemeinderat Peter Haidn die zugehörige Annahmeerklärung. Die gegenständlichen Schriftstücke werden in Fotokopie dem Protokoll beigeschlossen und bilden mit ihrem Inhalt einen integrierenden Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses

Zu Punkt 5.)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma STRABAG AG, 3382 Loosdorf, Wiener Straße 24 mit der Nettoauftragssumme in Höhe von € 3.560,22 mit den Arbeiten zur händischen Abdichtung des Brunnenbodens (inkl. Rund 10 cm Brunnenwand) der Brunnen 2 und 3 in Schönbühel an der Donau zu beauftragen. Die Kosten sind Bestandteil der in den TOP. 3. und 4. behandelten WVA Schönbühel-Aggsbach, BA09 Behebung von Hochwasserschäden nach dem Donauhochwasser vom Juni 2013.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

Zu Punkt 6.)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma AMS, 2243 Matzen, Filzbergweg 3 mit der Nettoauftragssumme in Höhe von € 10.778,00 mit der Installation von jeweils einer Verrohrung in den Brunnen 2 und 3 in Schönbühel an der Donau samt Einbau von Anschlussstücken im unteren Bereich mit Pumpen und Abdeckplatten für die Eintrittsöffnungen der Rohrdurchführungen der einzelnen Brunnen untereinander zu beauftragen. Die Verrohrung dient dazu, im Hochwasserfall mit möglichst geringem Aufwand in beiden Brunnen eine Pumpe zu installieren, welches eventuell eintretendes Wasser über den Brunnenschachtdeckel hinaus wieder ins Freie fördert. Die Leitung verläuft jeweils von knapp über dem Brunnenboden bis rund 100 cm über den Schachtdeckel und im Brunnenboden werden die entsprechenden Anschlussstücke für eine Pumpe fix montiert. Die Kosten sind Bestandteil der in den TOP. 3. und 4. behandelten WVA Schönbühel-Aggsbach, BA09 Behebung von Hochwasserschäden nach dem Donauhochwasser vom Juni 2013.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Zu Punkt 7.)

Der Bürgermeister verliest vollinhaltlich die vorliegende Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Behebung von Hochwasserschäden vom 5. Dezember 2013, Kennzeichen: WWF-20200012/2 zwischen dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 und dem Förderungsnehmer der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach samt Beilagen.

Unter Zugrundlegung von Investitionskosten in Höhe von € 92.000,00 werden nicht rückzahlbare Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds vorläufig im Ausmaß von 10 % der Investitionskosten, höchstens jedoch ein Förderungsbetrag in der Höhe von € 9.200,00 zugesichert.

Nach einer eingehenden Besprechung stellt der Bürgermeister folgenden Antrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die vorliegende Zusicherung vorbehaltlos anzunehmen bzw. zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zusicherung, Kennzeichen WWF-20199009/2 vorbehaltlos anzunehmen, bzw. zu genehmigen und es unterfertigen die Herren Bgm. Erich Ringseis, Vizebürgermeister Dipl.Ing. Gernot Kuran, Gemeinderat Alfred WALTER und Gemeinderat Peter Haidn die zugehörige Annahmeerklärung. Die gegenständlichen Schriftstücke werden in Fotokopie dem Protokoll beigegeben und bilden mit ihrem Inhalt einen integrierenden Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses

Zu Punkt 8.)

Der Bürgermeister verliest vollinhaltlich den vorliegenden Förderungsvertrag vom 28.11.2013, Antragsnummer: B301603 zwischen dem Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH. und dem Förderungsnehmer der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach samt Beilagen über die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Behebung der Hochwasserschäden an der ABA Schönbühel-Aggsbach BA12, mit einer Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von Euro 36.800,00 (40 % der vorläufigen förderbaren Investitionskosten von Euro 92.000,00).

Nach einer eingehenden Besprechung stellt der Bürgermeister folgenden Antrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den vorliegenden Fördervertrag vorbehaltlos anzunehmen bzw. zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Fördervertrag, Antragsnummer B301603 vorbehaltlos anzunehmen, bzw. zu genehmigen und es unterfertigen die Herren Bgm. Erich Ringseis, Vizebürgermeister Dipl.Ing. Gernot Kuran, Gemeinderat Alfred WALTER und Gemeinderat Peter Haidn die zugehörige Annahmeerklärung. Die gegenständlichen Schriftstücke werden in Fotokopie dem Protokoll beigegeben und bilden mit ihrem Inhalt einen integrierenden Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Zu Punkt 9.)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma INAUT Automation GmbH., 3244 Ruprechtshofen, Hauptstraße 33 mit der Nettoauftragssumme in Höhe von € 44.990,00 mit den Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten im Pumpwerk Aggsbach-Dorf nach dem Donauhochwasser Juni 2013 zu beauftragen.

Das Anbot wurde von Herrn Dipl.Ing. Steffen Uhlig, Mitarbeiter der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. geprüft und mit dem Gegenanbot der Firma Schubert, 3200 Ober-Grafendorf, Industriestraße 3 verglichen und die Vergabeempfehlung an die Firma INAUT ausgesprochen.

Die Kosten sind Bestandteil der in den TOP 7. und 8. behandelten ABA Schönbüchel-Aggsbach, BA12 Behebung von Hochwasserschäden nach dem Donauhochwasser vom Juni 2013.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

Zu Punkt 10.)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma AMS, 2243 Matzen, Filzbergweg 3 mit der Nettoauftragssumme in Höhe von € 38.150,00 mit den Arbeiten im Pumpwerk Aggsbach-Dorf nach dem Donauhochwasser Juni 2013 zu beauftragen.

Das Anbot der Firma AMS gliedert sich in folgende Teilbereiche:

1. € 19.310,00 netto Pumpwerksumbauarbeiten (es handelt sich hierbei um die mechanischen Arbeiten zur Beauftragung der Firma INAUT gemäß TOP. 9. dieses Protokolls.
2. € 8.594,00 netto Hochwasserschutzmaßnahmen (durch die Lieferung und Montage einer ALU-Dammbalken-Konstruktion für die Eingangstür sowie von Dammbalkenverschlussystemen (ALU) für die beiden Fenster soll zukünftig im Hochwasserfall ein Wassereintritt in das Pumpwerk verhindert werden
3. € 10.246,00 netto Austausch der beiden vorhandenen Pumpen samt Pumpenzubehör (der Austausch ist nur dann erforderlich, wenn im Zuge einer Pumpenüberprüfung das Erfordernis eines Austausches festgestellt wird.

Das Anbot wurde von Herrn Dipl.Ing. Steffen Uhlig, Mitarbeiter der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. geprüft und die Vergabeempfehlung an die Firma AMS ausgesprochen.

Die Kosten sind Bestandteil der in den TOP. 7. und 8. behandelten ABA Schönbüchel-Aggsbach, BA12 Behebung von Hochwasserschäden nach dem Donauhochwasser vom Juni 2013.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

Seite 7

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Zu Punkt 11.)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma SCHUBERT Elektronanlagen GmbH., 3200 Ober-Grafendorf, Industriestraße 3 mit der Nettoauftragssumme in Höhe von € 26.725,20 mit den Umsetzungsarbeiten der Ex-Schutzmaßnahmen in der KLA Aggstein, PW Aggstein und PW Wolfstein zu beauftragen ausgenommen, bei dem noch einzuholenden Gegenangebot wird festgestellt, dass es sich bei der Firma Schubert nicht um den Bestbieter handelt.

Das Gegenangebot ist von Herrn Dipl.Ing. Steffen Uhlig, Mitarbeiter der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. zu prüfen, mit dem Angebot der Firma Schubert zu vergleichen und anschließend eine Vergabeempfehlung auszusprechen. Lautet die Vergabeempfehlung auf eine andere Firma als die Firma Schubert, so ist diese mit den Arbeiten zu beauftragen.

In jedem Fall handelt es sich bei den Arbeiten um keinen Bestandteil der in den TOP 7. und 8. behandelten Projekt „ABA Schönbüchel-Aggsbach, BA12 Behebung von Hochwasserschäden nach dem Donauhochwasser vom Juni 2013“ und eine Beauftragung ist erst nach Genehmigung durch das Büro Landeshauptmannstellvertreter Mag. Sobotka möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben, sofern die entsprechende Genehmigung des Büros Landeshauptmannstellvertreter Mag. Sobotka erteilt wird.

Zu Punkt Dringlichkeitsanträge des Bürgermeisters:

- a) Auftragsvergabe an die Firma XYLEM GmbH. betreffend die Lieferung einer Schlammpumpe für die Kläranlage Aggstein

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma XYLEM GmbH., 2000 Stockerau, Ernst Vogel-Straße 2 mit der Nettoauftragssumme in Höhe von € 2.380,00 mit der Lieferung einer Schlammpumpe für die Kläranlage Aggstein zu beauftragen.

Das Angebot wurde von Herrn Dipl.Ing. Steffen Uhlig, Mitarbeiter der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. geprüft die Vergabeempfehlung an die Firma Xylem GmbH. ausgesprochen.

Die Kosten sind Bestandteil der in den TOP 7. und 8. behandelten ABA Schönbüchel-Aggsbach, BA12 Behebung von Hochwasserschäden nach dem Donauhochwasser Juni 2013.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

- b) Auftragsvergabe an die Firma SCHOTT GmbH., betreffend die Lieferung einer Schwimmschlamm-Absaugpumpe für die Kläranlage Aggstein

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma SCHOTT GmbH., D-71229 Leonberg, Carl-Zeiss-Straße 16 mit der Nettoauftragssumme in Höhe von € 2.503,00 mit der

Seite 8

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Lieferung einer Schwimmschlamm-Absaugpumpe für das Nachklärbecken der Kläranlage Aggsbach zu beauftragen.

Das Anbot wurde von Herrn Dipl.Ing. Steffen Uhlig, Mitarbeiter der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. geprüft die Vergabeempfehlung an die Firma Schott GmbH. ausgesprochen.

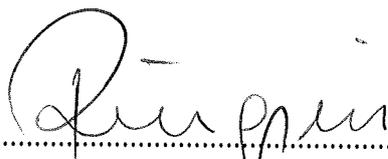
Die Kosten sind Bestandteil der in den TOP 7. und 8. behandelten ABA Schönbühel-Aggsbach, BA12 Behebung von Hochwasserschäden nach dem Donauhochwasser vom Juni 2013.

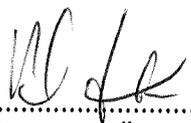
Beschluss:

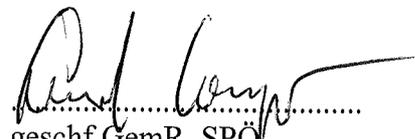
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

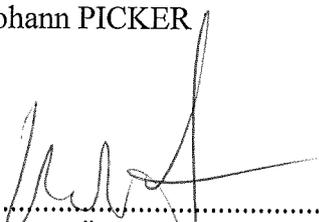
Dieses Protokoll besteht aus 8 Seiten. Es wurde zugestellt, genehmigt und unterschrieben.

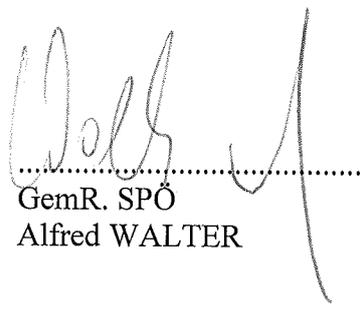
Aggsbach-Dorf, am

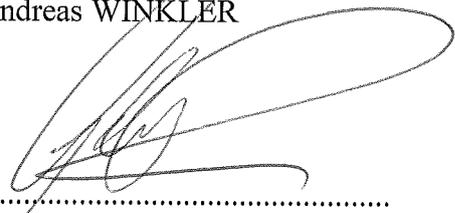

.....
Bürgermeister Erich Ringseis


.....
geschf.GemR. ÖVP und
Unabhängige für Schönbühel-Aggsbach
Johann PICKER


.....
geschf.GemR. SPÖ
Leonhard COMPASSI


.....
GemR. ÖVP und Unabhängige
für Schönbühel-Aggsbach
Andreas WINKLER


.....
GemR. SPÖ
Alfred WALTER


.....
Schriftführer
GemR. Reinhard Gruber


.....
GemR. FPÖ
Friedrich LECHNER